

Tierschutz in Mittelsachsen: Spendenaktion sichert Tierwohl!

Dr. Lothar Beier unterstützt Tierschutzvereine in Mittelsachsen mit 1.500 Euro, um wichtige Projekte und Tierarztkosten zu decken.



Ostrau, Deutschland - Im Landkreis Mittelsachsen erhielten fünf Tierschutzvereine eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro, um ihre wichtige Arbeit zu fördern. Dr. Lothar Beier, der erste Beigeordnete des Landkreises, verzichtete in diesem Jahr auf gedruckte Weihnachtsgrüße und verwendete die eingesparten Mittel für die Tierschutzorganisationen, darunter der Tierschutzverein Döbeln und Umgebung, der das Tierheim Ostrau betreibt. „Wir sind sehr froh, viele engagierte Tierschützer und gut geführte Tierheime und Auffangstationen im Landkreis zu haben“, äußerte Beier erfreut. Die Spenden sind entscheidend, da gerade das Ostrauer Tierheim jüngst akut mit dem Mangel an Heu für die Tiere konfrontiert war. Ein Aufruf in sozialen Medien sorgte glücklicherweise für ausreichend

Nachschub.

Tierschutzprojekte im Mittelpunkt

Aber das Geld aus den Weihnachtsgrüßen soll nicht für Infrastrukturprojekte verwendet werden. Mario Becker, Vorstand des Döbelner Tierschutzvereins, betonte, dass die finanziellen Mittel vor allem zur Deckung der gestiegenen Tierarztkosten verwendet werden müssen. „Die neuen Honorarordnungen haben die Preise in die Höhe getrieben“, erklärte Becker. Auch das Tierheim Leisnig kämpft mit den höheren Kosten, da viele kranke Tiere zur Behandlung kommen. In diesem Zusammenhang ist auch die Wildvogelpflege Mittelsachsen zu erwähnen, die auf die Rehabilitation von erkrankten Greifvögeln spezialisiert ist und ebenfalls von den Spenden profitiert.

Eine weitere inspirierende Geschichte kommt aus dem Ostrauer Tierheim, wo der Verein kürzlich zwei kranke Ponys aufgenommen hat. Es mussten größere Auslaufplätze für die Tiere geschaffen werden, die aufgrund von gesundheitlichen Problemen besondere Pflege benötigen. Durch die Unterstützung der Hans-Peter-Dürasch-Stiftung konnte das notwendige Projekt zur Schaffung eines neuen Paddocks finanziert werden, was den beiden Ponys, Fanny und Mary, ein besseres Zuhause bieten wird. Der Aufruf zur Unterstützung dieser und anderer Projekte zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen lokalen Institutionen und engagierten Bürgern ist, um den Tierschutz aufrechtzuerhalten und die Versorgung der Tiere zu sichern, wie auch **auf der Website des Tierheims zu lesen ist.**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ostrau, Deutschland
Schaden in €	1500
Quellen	• nag-news.de • www.saechsische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at